

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 61 (1990)
Heft: 11

Anhang: Stellenanzeiger VSA
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

11a

November 1990 61. Jahrgang

AZ
8820 Wädenswil

18456

Schweizer Heimwesen

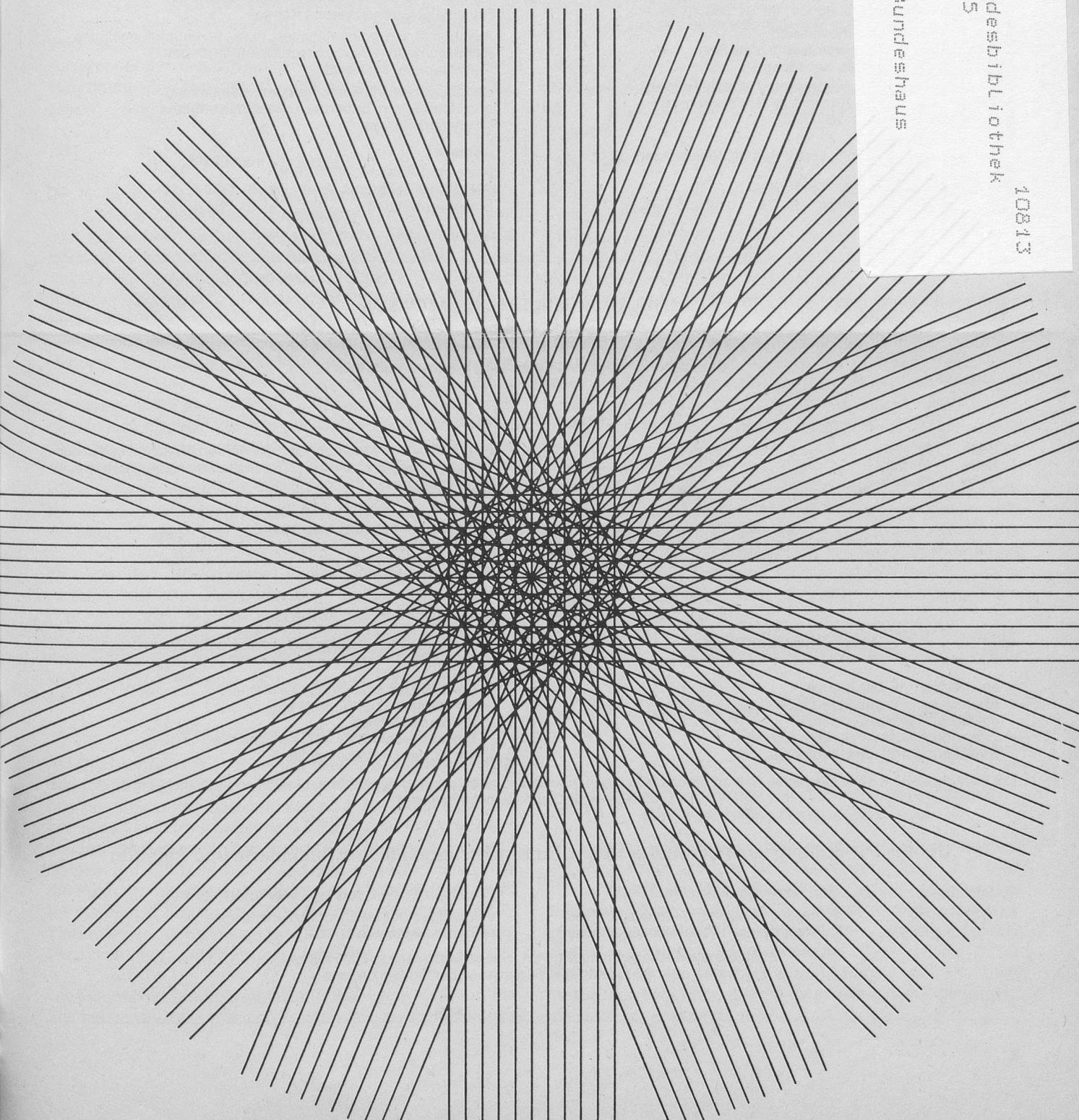
Stellenanzeiger VSA

Offizielles Organ des
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm
angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

Schweizer Landesbibliothek
Hallwylstr. 15

3003 Bern 3 Bundeshaus

10813



Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung der Aufgaben aller Heime (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige)

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Verantwortlich: Werner Vonaesch

Redaktion: Erika Ritter

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion sind zu richten an:

Redaktion Fachblatt VSA
 Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 49 48

Präsident der Fachblattkommission:
 Christian Bärtschi, Steinerstrasse 7, 3006 Bern
 Redaktionsschluss am 15. des Monats

Druck, Administration, Abonnementsbestellungen
 Stutz + Co AG, Offset + Buchdruck, Gerbestrasse 6
 8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Abonnementspreise (inkl. separatem Stellenanzeiger):

SCHWEIZ

Vereinsmitglieder: Jährlich Fr. 46.–

Nichtmitglieder: Jährlich Fr. 63.–, Halbjahr Fr. 40.–

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Martin Meier, Alters- und Krankenheim des Bezirks Laupen
 3177 Laupen, Tel. 031 94 72 62

Geschäftsstelle

Werner Vonaesch, Alice Huth, Lore Valkanover,
 Rosemarie Glarner, Verena Naegeli

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse,
 Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen,
 Publikationen, Fachblatt

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung, Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 383 49 48

Stellenvermittlung Tel. 01 383 45 74

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.

Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
 (ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 136.–
1/6 Seite	Fr. 185.–
1/4 Seite	Fr. 284.–

2/8 Seite	Fr. 379.–
3/8 Seite	Fr. 428.–
1/2 Seite	Fr. 575.–
1/1 Seite	Fr. 1100.–

Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
 Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
 am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
Rubriken: am 24. des Vormonats

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
 am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
 am 10. des Monats (Rubriken)

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime	8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder	10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA(Rubriken):

viermalige Publikation im Stellenanzeiger
 während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
 Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Armee entlastete Heimpersonal

4 Tage lang leitete das Militär das Alters- und Pflegeheim Rosenhügel in Hochdorf

Hochdorf. Die Pensionäre des Alters- und Pflegeheims Rosenhügel in Hochdorf wurden vom 9. bis 13. Oktober vom Militär betreut. Während vier Tagen übernahmen ausschliesslich Militärpersonen die Verantwortung. Heimleitung und -personal fuhren gemeinsam für vier Tage in Urlaub. Dieser erstmals in der Schweiz durchgeführte Einsatz sollte einerseits das Heimpersonal entlasten, andererseits den Armeangehörigen der Spitalabteilung 73 die Möglichkeit geben – weg von der Theorie –, ihr Fachwissen und -können praktisch anzuwenden.

Vor ungefähr zwei Jahren hatte der Heimleiter des Alters- und Pflegeheimes Rosenhügel in Hochdorf, *Josef Heer*, die Idee, einmal einige Tage mit seinem gesamten Personal eine Reise zu machen und die Armee anzufragen, seinen Betrieb während dieser Zeit zu übernehmen. Er hat deshalb dem EMD ein entsprechendes Gesuch eingereicht und – gestützt auf die Verordnung über den Einsatz militärischer Mittel für zivile Aufgaben – eine Zusage erhalten.

Optimale Vorbereitung

Die im Rosenhügel eingesetzten Frauen des Rotkreuzdienstes und die Spitalsoldaten wurden in einem speziellen Kurs über Krankheiten, Gebrechen, psychische Erkrankungen älterer Menschen und über die Alterspflege auf ihren Einsatz vorbereitet. Am Montag, dem 8. Oktober, bis am Dienstag um 16.00 Uhr – bis zur selbständigen Übernahme des Betriebes – wurden die Frauen und Männer im grünen Gewand vom Heimpersonal am Ort eingeführt und über die Besonderheiten und «Mödeli» der einzelnen Pensionäre aufgeklärt.

Eine entsprechende Einführung und Ausbildung erhielten natürlich auch die Soldaten, die das Café Rosenhügel, die Küche oder Reinigung betrieben, oder diejenigen, welche während dieser Woche für die Haustechnik zuständig waren, die Wäscherei betrieben und die nicht nur Bettwäsche mangelten, sondern auch die persönlichen Kleider der Pensionäre wuschen, bügeln und zusammenlegen.

Zwar wurden Wehrmänner immer wieder punktuell zu Ausbildungs- und Übungszwecken in Heimen eingesetzt, oder sie führten die seit Jahren bekannten Invalidenlager durch. Nie aber wurde ein Betrieb wie das Alters- und Pflegeheim Rosenhügel in Hochdorf von Angehörigen der Armee vollständig übernommen und in eigener Verantwortung geführt.

Praktischer Heimeinsatz

Am Dienstag, dem 9. Oktober um 16.00 Uhr entliess der Kommandant der Spitalabteilung 73, *Major Rohrer*, unter den Klängen des Spiels des Spitalregimentes 4 den Heimleiter Heer mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die wohlverdienten gemeinsamen Urlaubstage. Bis am Samstag, dem 13. Oktober um 09.00 Uhr stand das Alters- und Pflegeheim unter der Führung von *Rotkreuz-Hauptmann Elsbeth Frischknecht*. Ihr standen 6 Frauen des Rotkreuzdetachementes und 35 Wehrmänner der Spitalabteilung 73 für die Betreuung der 65 Pensionärinnen und Pensionäre zur Seite.

Die Mannschaft der Spitalabteilung 73 war echt motiviert. Bis-her hatten die Wehrmänner in ihren Wiederholungskursen

entweder Figuranten gespielt oder als Spitalsoldaten solche gepflegt – also Übungen auf Gegenseitigkeit. Hier im Rosenhügel aber ging es um die Versorgung und Betreuung von echten Patienten und hilfsbedürftigen Menschen.

Wir waren uns bewusst, dass dieser Betreuungswechsel für die Pensionäre eine Umstellung bedeutete, hofften aber, dass durch neue Begegnungen wertvolle Eindrücke einstehen konnten.

Jassen und Schwatz

Mit über 40 Armeangehörigen stand rund ein Drittel mehr Personal im Einsatz als üblicherweise. Deshalb hatten die Soldaten für Vieles Zeit, das dem angestammten Heimpersonal oft nicht möglich ist: ein Gang ins Dorf, Jassen oder ein Schwatz. So hoffen alle Verantwortlichen, dass die Pensionäre diese Tage in guter Erinnerung behalten, damit wir diese sinnvolle Hilfe wiederholen können.

Am Samstag, dem 13. Oktober, um 9.00 Uhr übernahmen Herr Heer und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Betrieb wieder, und die Frauen des Rotkreuzdienstes und die Soldaten kehrten wieder zu ihren Kameraden der Spitalabteilung 73 nach Lostorf und Obergösgen zurück.

Mit diesem Einsatz leistete die Spitalabteilung 73 einen positiven und sinnvollen Beitrag für einen Teil unserer Gesellschaft, der Anerkennung und Unterstützung verdient. Alle Verantwortlichen hoffen, dass dieser Einsatz sowohl bei Heimen als auch bei der Armeeführung eine positive Reaktion auslöst und weitere derartige – für beide Seiten äusserst wertvolle – Einsätze möglich werden.

Pensionäre von Soldaten tadellos betreut

Positive Bilanz über den Militäreinsatz im Hochdorfer Alters- und Pflegeheim Rosenhügel

Major Alfred Rohrer zeigte sich begeistert. Die Zielsetzungen wurden bestens erreicht: «Die Pensionäre haben eine gute Zeit verbracht, die Heimleitung kann uns aus Überzeugung weiterempfehlen, und das Militär kann eine durchwegs positive Einsatz- und Erfahrungsbilanz ziehen.» Während den vier Tagen im Alleingang gab es keinerlei «Pannen», alles habe hundertprozentig geklappt. Die «Übung» habe vor allem menschlich sehr viel gebracht. «Von diesem Erlebnis werden alle noch lange zehren», meinte er.

Auch Hauptmann *Elsbeth Frischknecht* (die den Einsatz leitete) wäre gerne noch länger in Hochdorf geblieben. «Die Motivation der Soldaten hätte nicht besser sein können. Niemand drückte sich vor der Arbeit!» In diesem Zusammenhang mache sie den Soldaten ein grosses Kompliment. Jeder hätte in diesen paar Tagen sehr viel gelernt. Sie würde gerne wieder einen solchen Einsatz leisten, um diese wertvollen Erfahrungen zu vertiefen.

«Man hätte es nicht besser machen können», meinte Heimleiter *Josef Heer*. Alle Arbeiten seien zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt worden. Mit gutem Gewissen habe er die Verant-

wortung über dieses «lebende Haus» in die Hände von Hauptmann Frischknecht übergeben – und würde dies jederzeit wieder tun. Der Heimleiter freut sich auch über die gelungene Florenzreise: Dank dieser grossartigen Ferienablösung habe das Personal eine sehr schöne, unbeschwerete Zeit erlebt. Wieder zu Hause, wurden sie von den Soldaten aufs herzlichste empfangen. Sie hätten dann den Betrieb wieder übernommen, als wenn nichts passiert wäre – doch es sei sehr viel passiert, meinte Heer: «Die Pensionäre sind aufgeblüht. In ihnen ist etwas ganz Positives vorgegangen.»

(*Luzerner Tagblatt*)

Stellenanzeiger

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe Seite 2.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-31 Mann (54, Deutscher, mit Niederlassung C), gelernter **Schreiner**, mehrjährige Erfahrung in Betreuung, Werken, Theaterspielen usw. in der **Aktivierungstherapie** Geistigbehinderter, sucht im **Raum Zürich** neuen Wirkungskreis. Eintritt nach Vereinbarung.

A-32 Erfahrener **Sozialpädagoge** (44), vielseitiger, gelernter Handwerker, sucht verantwortungsvolle Aufgabe in einer **Werkstatt** oder evtl. als **Werklehrer**. **Ostschweiz, Bodenseeraum** bevorzugt. Stellenantritt nach Übereinkunft.

A-33 Deutsche **Lehrerin für Kunsterziehung und Textilgestaltung** (31), wohnhaft im Landkreis Konstanz, mit Zusatzausbildung Kunsttherapie, Erfahrungen in der Gerontopsychiatrie und gewisse Erfahrungen im Umgang mit Behinderten, sucht geeignete Stelle als **Lehrerin oder Therapeutin** in entsprechenden Bereichen. Gute Englisch- und Türkischkenntnisse vorhanden.

A-34 **Schreiner** mit Eidg. Diplom (35) sucht Wirkungsbereich, wo er seinen Schreinerberuf in einer sozialen Institution einsetzen kann, evtl. berufsbegleitend eine Ausbildung als Erzieher oder ähnliches abschliessen kann. **Region Zürich** und Umgebung. Stellenantritt ab sofort möglich.

A-35 Ich, Frau (32), mit musikalischer Ausbildung, suche Stelle im **Ergotherapeutischen Bereich**, zirka 60 Prozent. Erfahrung mit geistig- und psychischbehinderten Erwachsenen und Betagten (Betreuung und Pflege). Suche nun aber mehr Herausforderung auf kreativem Gebiet. Ab sofort, möglichst **Stadt Zürich**.

A-36 Schreiner/Planer (39) mit Erfahrung im sozialpädagogischen Bereich sucht Stelle als **Werkstattleiter** in Schreinerei, Holzatelier oder kombinierter Werkstatt. Berufsbegleitende Ausbildung erwünscht. Bevorzugte Gegend **Basel und Umgebung**. Eintritt nach Vereinbarung.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-41 Nach langjähriger Tätigkeit in Jugendarbeit und Massnahmenvollzug in Führungsposition suche ich neue Herausforderung in der Schweiz oder im Ausland (arabischsprachende Länder bevorzugt) als **Projektleiter oder Kontaktperson für Hilfsorganisationen**. Ab Frühjahr 1991.

B-42 Suche neue berufliche Herausforderung (40): **Schul-, Heimleitung, Lehrerbetreuung**. Sonderschullehrer HPS, 18 Jahre Erfahrung in Heim und öffentlichen Sonderklassen verschiedener Stufen. Mit Erfahrung in öffentlicher Fürsorge und Schulpolitik. **Ostschweiz**. Stellenantritt Februar 1991.

B-43 **Allrounderin** (35) sucht per 1. Januar 1991 eine neue Herausforderung. Werdegang: 15jährige Erfahrung im Gastgewerbe (10 Jahre Rezeption/5 Jahre Personalbüro). Bevorzugt: Administrative Tätigkeit im Heim, verbunden mit allgemeinen Aufgaben, wie Hauswirtschaft. Selbständigkeit sollte gross geschrieben sein und das Organisationstalent zum Zuge kommen. **Raum Zürich/Limmattal**.

Liste der Stellengesuche / Inserate

B-44 Sanitärinstallateur, Erzieher VPG 1 (34) mit Erfahrung als Gruppenleiter, Mitarbeiter in Aktivierungstherapie, Leiter einer Beschäftigungsstätte, Behindertensportleiter sucht nach 5jährigem Missionseinsatz neue Herausforderung in der Schweiz als **Heimleiter/Heimleiterstellvertreter** in Ferien-, Erholungs- oder Tagesheim für Kinder. Möchte VSA-Heimleiterkurs besuchen. Evtl. Mitarbeit des Ehepartners möglich. Eintritt nach Vereinbarung. Bevorzugt **SZ, LU, ZG, BE**.

B-45 Dynamische Pflegerin von Betagten (45, zurzeit Leitung Ergotherapie) sucht Dauerstelle in Alters-, Betagten- oder Pflegeheim als **Leiterin oder Stellvertreterin der Heimleitung** im Raum **Zentralschweiz**. Eidg. dipl. Haushalteiterin, Arztgehilfin, «Kurs für Verantwortliche des hausw. Bereichs in kleinen bis mittleren Heimen», Kurs: «Einführung in die Arbeit mit Betagten», Samariterlehrerin. Eintritt nach Vereinbarung.

B-46 **Sozialpädagogischer Leiter** (47) sucht auf Mai/Juni 1991 neues Wirkungsfeld in der Arbeit mit Kindern oder Geistigbehinderten. Ich bevorzuge eine beratende Funktion in grösserer Institution oder die Leitung eines kleineren Heimes. **Region AG, ZH, ZG, LU**.

B-47 **Hausw. Betriebsleiterin** mit vielseitiger Berufserfahrung würde gerne die **Stellvertretung der Heimleiterin** übernehmen. Es käme auch eine selbständige Ressortleitung in Frage. **Stadt St. Gallen** und nähere Umgebung. Eintritt ab Januar 1991.

B-48 **Dipl. Haushalteiterin/Erzieherin** (anfangs 40) sucht in Kinder- oder Jugendheim, Altersheim oder Alterssiedlung geeignete Stelle, evtl. im hauswirtschaftlich/erzieherischen Bereich oder zum Beispiel als Assistentin der Leitung. **Region Basel** und Umgebung. Eintritt sofort möglich.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergarteninnen, Krippenbegleiterinnen, Kinderpflegerinnen.

C-79 **Diplomierte Sozialarbeiterin** (32) sucht Stelle als **Sozialarbeiterin, Betreuerin, Miterzieherin** oder ähnliches in Schulheim, Kinderheim, Aussenwohngruppe (nicht Behinderte) auf Anfang 1991 oder nach Vereinbarung. 70 bis 80 Prozent. Bevorzugte Gegend: **Kanton Glarus** und Umgebung.

C-80 Ich (21, Holländerin) suche ab Januar 1991 Stelle als **Erzieherin** in einem Kindergarten/Kinderheim. Ich habe eine absolvierte Ausbildung in den Niederlanden mit Praktikum. **Region ZH, AG, SG**.

C-81 **Kleinkinderzieherin** (26) sucht auf November neuen Wirkungsbereich (80-100 %). **Raum Winterthur, evtl. Zürich-Stadt**. (Nur mit Kindern.)

C-82 Ich (28) suche eine Stelle (Praktikum) als **Gruppenleiter** in einer **Werkstatt für Behinderte**, wo ich die berufsbegleitende Ausbildung VPG absolvieren könnte. Ein halbjähriges Praktikum als Heimerzieher habe ich schon absolviert. Eintritt März 1991. Ganze Schweiz.

C-84 **Kindergärtnerin** (29) mit 9jähriger Berufserfahrung mit Interesse an der Früherziehung (möchte im Sommer 91 Heilpädagogische Ausbildung beginnen) sucht neuen Erfahrungsräum in der Arbeit mit geistigbehinderten Menschen, Kinder bevorzugt. **Region ZH, ZG, SZ, LU, AG**.

C-85 Anfangs September 1990 begann ich mit der Ausbildung an der SSA Basel und suche einen **Nebenverdienst** als **Miterzieherin** im Heim. Ich habe Erfahrung mit geistigbehinderten und verhaltensauffälligen Kindern, Drogenarbeit. Ich (23) stelle mit einer **Teilzeitbeschäftigung** am Abend oder/und Wochenende vor (zirka 20 %). **Region BS, BL, SO.**

C-86 **Erzieherin** mit Staatsexamen (48, Österreicherin, ohne Arbeitsbewilligung), mit langjähriger Praxis in Kindergarten, Hort, Vorschule und im heilpädagogischen Bereich wie auch als Werkstatt- und Heimleiterin, Schwerpunkt Beschäftigungstherapie: Malen/Töpfen usw., sucht verantwortungsvolle Stelle in der Schweiz. Eintritt 1. Januar 1991.

C-87 Holländisches Mädchen (21) mit Ausbildung und Erfahrung sucht eine Stelle als **Erzieherin** bei Geistig- und/oder Körperbehinderten. **Zürich** und Umgebung. Eintritt nach Vereinbarung. (Keine Arbeitsbewilligung.)

C-88 Primarlehrerin (23) sucht Stelle als **Erzieherin** in Kinder- oder Jugendheim (vorzugsweise 80 %) in der **Stadt Zürich** oder in näherer Umgebung.

C-89 **Kleinkinderzieherin** (23) sucht Stelle in Kinder-/Jugendheim, das ihr ermöglicht, eine **berufsbegleitende Ausbildung** als Sozialpädagogin zu absolvieren. **Stadt Zürich** und nähere Umgebung. Eintritt ab sofort möglich.

C-90 **Heilerziehungspfleger** (32, Deutscher, ohne Arbeitsbewilligung), mehrjährige Berufserfahrung mit lernbehinderten, wahrnehmungsge-störten Kindern und Erwachsenen, Erfahrung in Körtherapie, derzeit tätig als Kursleiter in Musik, Instrumentenbau, Entspannung und Bewegung an Volkshochschulen und Ferienprogrammen, sucht **selbständige Mitarbeit** in Aktivierung, Kleinteam oder Einzelbetreuung im heilpäd. oder musikgestalterischen Bereich. **Kanton ZH, AG.** Eintritt nach Vereinbarung.

C-92 Kinderkrankenschwester (30) sucht Stelle als **Betreuerin, Miterzieherin** in einem Heim (bevorzugt Aussenwohnheim, WG) mit geistigbehinderten Erwachsenen/Jugendlichen auf Mitte Dezember oder nach Vereinbarung. 60-70 %. **Region Zürich** und Umgebung.

C-93 Ich (43), mit 1½ Jahren Betreuungserfahrung bei Behinderten, suche neue Stelle als **Betreuerin** bei behinderten Erwachsenen. **Kantone SG/TG;** Raum Rorschach bis Weinfelden. Eintritt ab Frühling 1991.

C-94 **Pädagogisch ausgebildetes Ehepaar** (Mitte Dreissig) mit viel Heimerfahrung sucht neues Wirkungsfeld in ländlicher Umgebung, ganze Schweiz. Stellenantritt Sommer 1991.

C-95 **Dipl. Heilpädagogin** (25) sucht Stelle mit regelmässiger Arbeitszeit (80-100 %) in heilpädagogischer Schule, Heim oder Werkstatt für Behinderte im Raum **Zürich-Winterthur.** Eintritt 1. Januar oder früher.

C-96 Primarlehrer (34) mit mehrjähriger Erfahrung als Gruppenleiter in Behindertenheim und 3jähriger Erfahrung als Herbergsleiter sucht Stelle als **Gruppenleiter, Erziehungsleiter, Heimleiter** (oder ähnliche Aufgabe). **Raum BL, SO** oder Emmental. Stellenantritt 1. April 1991 oder nach Vereinbarung.

C-97 **Erzieherin** (40, BRD mit Arbeitsbewilligung B) mit langjähriger Erfahrung in verschiedenen Erziehungsbereichen, sucht neuen Wirkungskreis in leitender Funktion. **Raum Basel** bevorzugt. Stellenantritt 1. April 1991.

C-98 **Dipl. Sozialpädagogin** (24, Deutsche) mit Berufserfahrung in der Alten- und Behindertenarbeit sucht Stelle als **Grenzgängerin** in diesem Bereich. Eintritt Januar oder später. **Raum Schaffhausen/Thurgau.**

C-99 **Betreuerin** für Geistigbehinderte, Handwerkerin und Allrounderin (35) sucht neuen Wirkungskreis in sozialer Institution, bevorzugt im Beschäftigungs- und/oder Betreuungsbereich. Eintritt nach Vereinbarung. **Raum BL, BS, ZH-Land, TG, SG.**

C-100 **Erzieherin** mit staatlicher Anerkennung (47, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung), mit langjähriger Berufserfahrung in Heim und Kindergarten, sucht neue verantwortungsvolle Stelle in Kindergarten, Hort oder Heim. Gegend: Nähere Umgebung **Bern oder Stadt Bern.** Eintritt Sommer 1991.

C-102 **Kinderschwester** (59) sucht Stelle als **Betreuerin/Miterzieherin** in Kinderkrippe oder Kinderheim. Eintritt nach Vereinbarung.

C-104 **Dipl. Sozialpädagogin** (35) sucht auf Anfang Mai 1991 neuen Wirkungskreis als **Kleinkind-Erzieherin** in der Region **Bern.**

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-47 Ich, kaufm. Angestellte (30), suche Möglichkeit für **Vorpraktikum** im erzieherischen Bereich, da ich im Herbst 1991 eine Ausbildung als Sozialpädagogin beginnen möchte. Eintritt Januar 1991, **Raum Zürich** und Umgebung.

D-48 Ich, 30jähriger Mann, suche **Praktikumsstelle** für 1½ Jahre in einem Kinder- oder Jugendheim, als Werklehrer oder in Erziehertätigkeit. Auch andere Heimtypen kommen in Frage. Habe Erfahrungen in Malen und Modellieren und möchte nach Möglichkeit ab Herbst 1992 das Werkseminar in Zürich absolvieren. Bevorzugter Raum: **Rorschach-St. Gallen-Frauenfeld-Kreuzlingen.** Eintritt ab Januar 1991.

D-50 Per sofort oder nach Übereinkunft möchte ich, 20jährig, aufgestellt, im Bereich des Heimwesens eine Stelle antreten. Besonders interessieren mich die Aufgaben der **Miterzieherin.** Angebote aus dem **Kanton Bern** sind erwünscht.

D-51 Ich (25), Papeteristin, suche Möglichkeit für **Vorpraktikum** in einem Kinderheim, da ich anschliessend die Ausbildung als Heimerzieherin absolvieren möchte. Eintritt Februar 1991, **Raum Luzern, Kanton NW** und Umgebung.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-17 37jähriger Mann sucht **Stelle** in einem Heim als Mitarbeiter in der Küche, im Garten und im Haus. Eintritt nach Vereinbarung. **Kantone GL/GR/BE/VS.**

E-18 22jährige Frau aus Zaire, nur französisch sprechend, mit Asylanntenstatus, sucht **Stelle** in einem Heim als Mithilfe in Küche oder Etage. Eintritt nach Vereinbarung. **Kanton Zürich.**

E-19 **Küchenchef** (40, verh.) mit Diät-Kenntnissen, Klinik- und mehrjähriger Heimerfahrung, sucht neuen Wirkungskreis in Alters- und Pflegeheim. Eintritt: Frühling/Sommer 1991 oder nach Vereinbarung.

F Pflegeberufe.

F-11 Ich, 43jähriger Mann, mit 18jähriger **Pflegeerfahrung**, suche Stelle in Altersheim, evtl. Behindertenheim. Wenn möglich **Stadt Zürich** oder nähere Umgebung. Eintritt nach Vereinbarung.

F-12 Suche im Raum **Winterthur-Zürich** **Teilzeitstelle als Mitarbeiterin/Pflegerin** (36) Privathaushalt oder Heim. Ich habe Erfahrung in der Pflege und Betreuung mit älteren Menschen. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

F-13 Berliner (42, ohne Arbeitsbewilligung) mit Erfahrung in Geriatriepflege sucht **Teilzeitstelle als Hilfspfleger** in kleinerem Alters- oder Behindertenheim (auch mit Kindern) oder im Spitzbereich. Wenn möglich Raum **Zürich/Ostschweiz.** Eintritt nach Vereinbarung.

Offene Stellen

Gesucht für unsere Alterssiedlung in Zürich-Oerlikon (zirka 30 Kleinwohnungen) warmherzige Frau als

Hausmutter

Wir erwarten Verständnis und Hilfeleistungen im Umgang mit älteren Menschen. Unsere Bewohner leben selbstständig, brauchen gelegentlich kleinere Handreichungen im Alltag.

Geboten wird nebst angemessener Entlohnung eine 1-Zimmer-Dienstwohnung im Hause. Die Stelle eignet sich vorzüglich für eine rüstige Rentnerin mit Erfahrung im Pflegeberuf.

Offerten mit Lebenslauf und Referenzen werden erbeten an Chiffre 201190, Schmid Annoncen AG, Postfach 500, 8034 Zürich.



Demokratisch-kreative Schule

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine **qualifizierte und engagierte**

Erzieherin

In unserem Wocheninternat sind Kinder im Primarschulalter. Wir haben unsere eigene Pädagogik entwickelt, um die Kinder auf **ganzheitlicher** Basis individuell und sozial zu fördern.

Wir sind ein Ort, wo der **Geist des Miteinanders** und die **gegenseitige Achtung** gelebt werden soll.

Wer Interesse hat, sich in unser Team zu **integrieren** und den **eigenen Entfaltungsraum zu suchen und auszugestalten**, möge detaillierte Unterlagen anfordern:

Demokratisch-kreative-Schule, 5047 Schiltwald-Walde (Kt. AG).

2.25

Basler Aufnahmeheim, Missionsstrasse 49, 4055 Basel,
Telefon 061 43 20 62

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Sozialpädagogen oder Sozialarbeiter oder Psychiatriepfleger

zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen.

Wir sind ein geschlossenes Durchgangsheim für männliche Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren.

Inhaltlich:

Begegnung in Grenzsituationen gehört zu unserem Alltag.

Das Erarbeiten von Zukunftsperspektiven mit allen Beteiligten, Behörde, Familien, Heimen, gehört zu unseren interessanten Aufgaben.

Innere und äussere Flexibilität sowie ein gesundes Mass an Selbstbewusstsein sind notwendig.

Freude und Humor dürfen Sie mitbringen, um so mehr als Sie mit Hilflosigkeit konfrontiert werden.

Wir arbeiten im Team, bieten Ihnen Supervision, optimale Ferienregelung, gute Verdienstmöglichkeiten.

Der Umbau und die konzeptionelle Neugestaltung gehören zu unseren Zukunftsperspektiven.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
T. Hutmacher, Heimleiter

IIA.13

Seehalde

Heim für Heilpädagogik und Sozialtherapie
5707 Seengen

Wir eröffnen demnächst ein Aussenwohnhaus für schwerstbehinderte, seelenpflegebedürftige Jugendliche und Erwachsene.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe stellen wir uns belastbare und liebevolle berufserfahrene Menschen mit abgeschlossener anthroposophischer Ausbildung in Heilpädagogik und Sozialtherapie oder mit erweiterter Heilkunde vor (therap. Bereich, Krankenpflege, Psychiatrie).

Wenn Sie ein verantwortungsvolles und freies Tätigkeitsfeld suchen und bereit sind, in einem kleinen Arbeitskreis ideell und fachlich kompetente Führungsaufgaben übernehmen wollen, würden wir uns über Ihre Kontaktaufnahme freuen.

Ebenso freuen wir uns, wenn wir Menschen aus anderen Berufsrichtungen gewinnen können für ein Praktikum oder welche gerne eine sinnvolle Aufgabe übernehmen und in einer kleinen Gruppe ihre bisherigen Lebenserfahrungen einbringen möchten.

Zur Klärung Ihrer Fragen über dieses interessante und vielseitige Vorhaben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Heim Seehalde, Seengen, Tel 064 54 21 66,
Hr. A. Mani.

7.12

Altersheim Kölliken AG

Unser Altersheimleiter wird im Herbst 1991 pensioniert. Deshalb suchen wir auf 1. Oktober 1991

Heimleiter-Ehepaar

oder

Heimleiter / Heimleiterin

Das Altersheim Kölliken im Kanton Aargau wurde vor 8 Jahren eröffnet. Es ist gut eingerichtet, bietet Platz für 44 Pensionäre, verfügt über eine Attika-Leiterwohnung und steht mitten im Dorf. Verantwortlich für das Altersheim ist der Vorstand des Altersheimvereins. Zur Mitarbeiterschaft gehören eine dipl. Krankenpflegerin und weitere Pflegerinnen, ein Koch und ein Hauswart.

Wir erwarten:

- selbständige Führung des Heims in allen Bereichen
- wenn möglich Pflegeerfahrung
- Fähigkeit zur Bewältigung der administrativen Aufgaben mit Betriebsbuchhaltung
- allg. Organisation und Führung des Personals, Verkehr mit Pensionären, Angehörigen und Ärzten
- Gestaltung einer freundlichen Wohnatmosphäre
- Freude an der Betreuung betagter Menschen

Wir bieten:

- Anstellungsbedingungen nach kant. Richtlinien
- verantwortungsvolle selbständige Aufgabe
- sehr schöne 4½-Zimmerwohnung

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind zu richten an den Vorstand des Altersheimvereins, 5742 Kölliken, Herrn Karl Lüscher-Hilfiker, Präsident, 5742 Kölliken.

IIA.3



Munizipalgemeinde Steckborn

Für unser Alters- und Pflegeheim «Bühl», Steckborn/TG, mit 70 Betten, davon 40 Altersheimplätzen und 30 Pflegebetten, suchen wir nach Vereinbarung eine neue

Heimleitung

(Heimleiter-Ehepaar oder Heimleiter/in) zur selbständigen Führung unseres Heimes am Untersee.

Aufgabenbereich:

- Gesamtleitung des Heimes
(Betriebs- und Personalführung)
- Betreuung der Pensionäre und Pflegebedürftigen
- Administration, Rechnungswesen und Buchhaltung

Wir erwarten:

- Führungs- und Organisationserfahrung
- Freude und Verständnis im Umgang mit betagten und pflegebedürftigen Menschen
- Gute Kenntnisse im betrieblichen und administrativen Bereich
- Initiative, Kontaktfreudigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten:

- Eine vielseitige, anspruchsvolle und selbständige Arbeit
- Anstellungsbedingungen, Besoldung und Sozialleistungen nach kantonalem Reglement
- auf Wunsch Einfamilienhaus auf dem Heimareal

Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Zeugnisse, Referenzen) wenn möglich bis Ende 1990 an

Gemeindeammannamt Steckborn,
z.H. Herrn E. Minder,
Gemeindehaus, 8266 Steckborn, Tel. 054 61 10 21.

IIA.24



**STIFTUNG
ZÜRCHER SPRACHHEILSCHULE
UNTERÄGERI**

Erziehen hat mit Freude zu tun!

Für unser Wocheninternat suchen wir auf Februar 1991

Erzieherin

leicht reduziertes Pensum möglich. Wenn Sie sich die Arbeit mit sprachbehinderten Kindern vorstellen können, wenn Sie durch Ihren Einsatz an der Prägung einer Internatsgruppe interessiert sind, treten Sie doch mit uns in Kontakt.

Wir bieten zeitgemäße Arbeitsbedingungen und 11 Wochen Ferien.

Anfragen oder Bewerbungen an Sprachheilschule, z. H. B. Filliger, Höhenweg 80, 6314 Unterägeri, Tel. 042 72 10 64.

II.31



**STIFTUNG
SCHÜRMATT 5732 ZETZWIL**

Heim für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder und Erwachsene

Anfangs 1991 eröffnen wir, bei gleichbleibender Bettenzahl im Wohnheim für Erwachsene, eine 7. Wohngruppe für fünf geistig- und mehrfachbehinderte erwachsene Mitmenschen. Wir suchen den /die

Gruppenleiter/in

und zur Bildung eines neuen Teams sowie zur Ergänzung bestehender Teams

Betreuer/innen

Für diese vielseitige und interessante Arbeit in Wohngruppen mit fünf MitarbeiterInnen und fünf Bewohnern erwarten wir Bewerber/innen

- die eine pflegerische oder erzieherische Ausbildung, einen abgeschlossenen Beruf oder eine gleichwertige Tätigkeit vorweisen
- die Freude und Fähigkeit im Umgang mit Behinderten haben
- die über Belastbarkeit, Selbständigkeit und Fähigkeit zur Teamarbeit verfügen
- die nach längerem Arbeitsunterbruch wieder ins Erwerbsleben einsteigen möchten oder eine angepasste Teilzeitarbeit suchen

Über unsere zeitgemäßen Anstellungsbedingungen möchten wir mit Ihnen gerne ein Gespräch führen. Rufen Sie uns bitte an.

Stiftung Schürmatt, 5732 Zetzwil, Tel. 064 73 16 73,
Herr Rudolf Spahr, Leiter Bereich Erwachsene.

II.19



Gemeinde Hombrechtikon

Für unser Alters- und Pflegeheim Breitlen suchen wir

Heimleiter oder Heimleiterehepaar

Unser Alterswohnheim bietet 30 Pensionären Platz und im neu angegliederten Pflegeheim stehen 23 Pflegebetten zur Verfügung. Der Stelleninhaber hat auch die dazugehörende Alterssiedlung mit 33 Wohnungen zu verwalten.

Wir wünschen uns einen Heimleiter, der es versteht, in liebvoller Zuwendung für unsere Betagten zu sorgen, den ausgezeichneten Mitarbeiterstab von 25 Mitarbeitern zu führen und die Belange der Verwaltung mit kaufmännischem Flair zu erfüllen. Eine entsprechende Heimleitererfahrung wäre nützlich, ist aber nicht Bedingung.

Die fortschrittlichen Anstellungsbedingungen liegen im Rahmen des öffentlichen Rechts. Es könnte eine 5-Zimmer-Dienstwohnung zur Verfügung gestellt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Für allfällige Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Heimkommission Breitlen, z. H.
Herrn Eugen Schwarzenbach (Präsident), Sunnefeld,
8634 Hombrechtikon, Tel. 055 42 23 95.

II.34

Altersheim Schenkenbergertal Schinznach-Dorf

Unser Altersheim mit 42 Betten ist ein noch junges Gemeinschaftswerk der Bevölkerung unserer Talschaft und wird auch von ihr getragen.

Dem Vereinsvorstand ist es ein besonderes Anliegen, dass das neue

Heimleiterteam

den Spielraum wahrnimmt, das Heim so zu führen und zu leiten, dass sich die Pensionäre und die Mitarbeiter in ihrer Lebensgemeinschaft wohl fühlen. Wir sind stolz auf den guten Ruf, den unser neuzeitlich eingerichtetes und geführtes Heim geniessen darf.

Infolge privater Veränderung unserer bisherigen Heimleiterin suchen wir per Anfang 1991 für die selbständige Führung ein **Heimleiterehepaar/2er-Team** mit den entsprechenden Voraussetzungen, das Heim personell, fachlich, organisatorisch und wirtschaftlich kompetent führen zu können.

Bewerbungen richten Sie bitte an den Präsidenten, Otto Sacher, Getzhaldeweg 6, 5107 Schinznach-Dorf.

Auskünfte erteilt auch die Heimleiterin, Frau Annemarie Hilfiker, Tel. 056 43 28 24.

11.53



SCHULHEIM ST. BENEDIKT
5626 Hermetschwil

Auf einer unserer fünf Gruppen wird auf Januar 1991 die Stelle einer

dipl. Erzieherin

frei. Wir suchen deshalb per Anfang 91 oder nach Überkunft eine ausgebildete Heimerzieherin.

Jede der Gruppen wird von zwei ausgebildeten Erziehern/Innen und eines/r Erziehers/in i. A. geführt. In den gut eingerichteten Gruppenhäusern und im gesamten, modern konzipierten Heim finden Sie ideale Voraussetzungen, Strukturen und Arbeitsbedingungen für ein selbständiges, engagiertes Arbeiten.

Unser Dorf liegt an der Reuss, in unmittelbarer Nachbarschaft zum malerischen Städtchen Bremgarten.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Peter Bringold, Leiter, und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Schulheim St. Benedikt, Tel. 057 33 14 72,
5626 Hermetschwil.

11.41



Heilpädagogische Kinder- und Jugendstation der Klinik Bethesda 3233 Tschugg

Die heilpädagogische Kinder- und Jugendstation in Tschugg/Berner Seeland betreut epilepsiekrank Kinder im Schulalter. Suchen Sie eine neue Herausforderung, eine Tätigkeit, die nicht eintönig ist und Sie voll in Anspruch nimmt?

Bei uns finden Sie als

dipl. Erzieher/in Sozialpädagog/in oder als Miterzieher/in

(mit einer Ausbildung in einem verwandten Beruf)

eine interessante Anstellung. Ihr Engagement, Ihre Kreativität und Ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Teammitgliedern sind für uns wertvoll.

Wir bieten:

- fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- kein Pikett-Nachtdienst-Einsatz
- Wohnmöglichkeiten in der näheren Umgebung

Sind Sie neugierig geworden? Rufen Sie uns doch an! Auskunft erteilt gerne Frau Th. Weber, Tel. 032 88 16 21, Heilpädagogische Kinder- und Jugendstation, 3233 Tschugg.

11.42



Karolinenheim

Das Karolinenheim Rumendingen ist eine Wohn- und Arbeitsgemeinschaft für geistig behinderte Jugendliche und Erwachsene. In einer ländlichen Gegend in der Region Burgdorf gelegen, bietet das Heim Platz für 31 Betreute.

Für unseren Wohnheimbereich suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

Betreuerin oder Betreuer

(Pensum 100 Prozent)

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit und Engagement
- abgeschlossene Berufsausbildung
- Erfahrung oder Ausbildung im erzieherischen oder pflegerischen Bereich erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Wir bieten:

- selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen

Nähere Auskünfte über diese Stelle erteilen Ihnen gerne unser Erziehungsleiter, Peter Vogelsanger, oder unser Heimleiter, Samuel Mani!

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten an:

Wohn- und Werkgemeinschaft Karolinenheim,
3472 Wynigen-Rumendingen, Tel. 034 55 12 19.

11.43



Stadt Dietikon

Das Alters- und Gesundheitszentrum sucht nach Übereinkunft eine/einen

Aktivierungs- oder Ergotherapeutin/en

In unserem Tagesheim werden täglich 6 – 8 Personen betreut. Die Pensionäre besuchen uns aus sozialen, psychischen oder organischen Gründen. Sie kommen ein- bis dreimal wöchentlich und leben ansonsten in ihrer eigenen Wohnung oder bei Angehörigen.

Sie arbeiten im Tagesheim mit zwei weiteren Mitarbeitern zusammen (Tagesheimleiterin, Krankenschwester).

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Lehre als Aktivierungs- oder Ergotherapeut/in oder gleichwertige Ausbildung, handwerkliche Fähigkeiten und Kreativität, einige Jahre Berufserfahrung in der Betagten- und Behindertenbetreuung, längerfristige Anstellung erwünscht.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem kleinen kollegialem Team, zeitgemäße Entlohnung nach unserer Besoldungsverordnung, gleitende Arbeitszeit.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr G. Ineichen, Zentrumsleiter, Tel. 01 741 24 41, gerne zur Verfügung.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien) an das **Personalamt** der Stadt Dietikon, Bremgartnerstrasse 20, 8953 Dietikon, zu richten.

11A.18



Pflegeheim Bärau

Heimstätte für Behinderte, Betagte und Langzeitkranken
3552 Bärau/Langnau i. E.

Wir, Heimstätte für Behinderte, Betagte und Langzeitkranken, suchen

Mitarbeiter/in

für Betreuung und Pflege in einer unseren Pflegewohngruppen. Sie helfen sowohl bei den täglichen Haushaltarbeiten als auch bei pflegerischen Verrichtungen mit. Die Betreuung der Heimbewohner steht dabei im Mittelpunkt.

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und lebhaften Arbeitsplatz und entschädigen Sie für Ihren Einsatz mit sehr fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Erfahrung mit Behinderten oder Betagten ist von Vorteil, aber nicht Bedingung. Sind Sie interessiert, setzen Sie sich mit Frau K. Abt.-Bachmann, Leiterin Betreuung und Pflege, in Verbindung, Tel. 035 2 35 55.

11A.17



Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine **sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft** mit Werkstätten für Holzbearbeitung, Weben, Backen, Töpfen und Kerzenziehen. Dazu kommen noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Für die Begleitung unserer insgesamt 20 Seelenpflegebedürftigen Schützlinge wünschen wir uns für die Wohngruppen **ab sofort oder nach Vereinbarung:**

1 Sozialtherapeut/in

für die Führung einer Gruppe mit 5 Schwerbehinderten **Menschen**, welche Erfahrung mitbringen,

als Stellvertreter(innen)

Menschen, welche unsere Arbeit in einem **Praktikum** von mindestens 6 Monaten kennenlernen möchten.

1 Weberin

für die Leitung des Webateliers

Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 711 16 33.

3.15

Alters- und Pflegeheim Wollmatt, 4143 Dornach

Unser Heim verfügt über 20 Altersheim- und 30 Pflegebetten sowie über verschiedene Zentrumsfunktionen für ausserhalb des Heims lebende Betagte, wie Cafeteria/Restaurant mit Mahlzeitenservice usw.

Die ersten Pensionäre werden im **Juli 1991** einziehen.

Den/die

Küchenchef/in

möchten wir bereits auf zirka **1. Juni 1991** anstellen, damit die Küche optimal vorbereitet werden kann.

Wir erwarten:

Abgeschlossene Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung und Diät-Ausbildung, um eine den Betagten entsprechende, nach neuzeitlichen Erkenntnissen gestaltete Ernährung zu gewährleisten, sowie die Fähigkeit, ein kleines Mitarbeiterteam zu führen. Ein Wirtepatent für die Führung des Restaurants wäre uns sehr dienlich.

Wir bieten:

- eine weitgehend selbständige Tätigkeit
- moderne Anstellungsbedingungen
- eventuell Wohnung im Haus

Wir bitten Interessenten/innen, das Personalbewerbungsblatt zu verlangen. Ihre Bewerbung richten Sie bis spätestens **10. Dezember 1990** mit allen üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Betriebskommission, Willy Pfund, Ramstelweg 18, 4143 Dornach. Er erteilt auch weitere Auskünfte: Telefon G: 061 22 84 10, P: 061 701 48 60.

11A.5



Kant. Jugendheim Aarburg

Wir suchen per 1. Februar 1991 oder nach Vereinbarung für das interne Atelier unserer geschlossenen Abteilung

Arbeitserzieher

der – zusammen mit einem Kollegen – in der Lage ist, verhaltensauffällige Jugendliche im handwerklichen Bereich zu beschäftigen.

Voraussetzung:

- Handwerkliche Grundausbildung
- Teambereitschaft
- Zusatzausbildung und Erfahrung im pädagogisch-therapeutischen Bereich (Werklehrer, Erzieher, Animator usw.) erwünscht

Anstellungsbedingungen nach kant. Angestelltenverordnung. Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Auskunft und Anmeldung:

Dr. O. Wullschleger, Leiter ANE,
Kant. Jugendheim, Postfach 64,
4663 Aarburg, Tel. 062 41 41 34.

11A.23

STIFTUNG GLATTAL UND UNTERLAND – Werkstätte und Wohnheim für Behinderte –



Die Stiftung Glattal und Unterland bietet erwachsenen Menschen mit einer Behinderung ihnen entsprechende Förderung, Arbeitsplätze sowie den Bedürfnissen angepasste Wohnmöglichkeiten an.

In die lebendige Gemeinschaft unseres KLEIN-WOHNHEIMS in Bülach suchen wir eine(n)

Betreuerin / Betreuer

im Voll- oder Teilzeitpensum. Unser Heim ist in einer Wohnsiedlung untergebracht. Sie begleiten unsere Bewohner in Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit im lebenspraktischen und Freizeitbereich, pflegen den Kontakt zu Bezugspersonen, Versorgern und Werkstätten. Gemeinsam führen Sie den Gruppenhaushalt und sind eigenverantwortlich für die gemeinsamen Aktivitäten.

Wir bieten Ihnen selbständiges Arbeiten in einem kleinen Team, externes Wohnen, Fortbildung, Weiterbildung, 5 Wochen Ferien sowie die fortschrittlichen Arbeitsbedingungen der Stiftung Glattal und Unterland.

Wir bringen eine Ausbildung im Sozialbereich, oder Erfahrung in einem verwandten Beruf mit, sowie die Bereitschaft, sich aktiv mit den Ihnen übertragenen Aufgaben auseinanderzusetzen.

Ihren Stellenantritt haben wir vorbereitet; wir freuen uns auf Ihren Arbeitsbeginn nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung richten Sie an die

Stiftung Glattal und Unterland
Geschäftsführung, Herrn M. Maurer, Oberfeldstr. 12a,
8302 Kloten, Tel. 01 814 11 16.

11A.22

Schulheim Hochsteig Wattwil

Eine anspruchsvolle Führungsaufgabe – eine Herausforderung und Chance ...

In unser nach modernen Gesichtspunkten geführtes Sonder Schulheim mittlerer Grösse (Internat und Externat) für Kinder mit Lern-, Leistungs- und Verhaltensauffälligkeiten suchen wir eine erfahrene und fähige

Persönlichkeit

für die

Schul- und Heimleitung

Nebst Ihrer Funktion als Leiter des Heimes und der Sonder schule gehören Mitarbeiterförderung, Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit der Heimkommission sowie die Mitarbeit bei Schulhausneubau zu Ihren weiteren interessanten und vielseitigen Aufgaben.

Fundierte Ausbildung, grosse Selbständigkeit, Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen sowie Führungserfahrung sind wichtige Voraussetzungen, um die Ziele unserer Institution zu erreichen.

Der persönliche Spielraum ist sehr gross. Ihnen zur Seite steht ein bewährtes und kompetentes Team. Selbstverständlich sind fortschrittliche Arbeits- und Besoldungsregelungen inkl. 5-Tage-Woche.

Wenn Sie sich von diesen Zeilen angesprochen fühlen, Sie sich vorstellen können, im wunderschönen Toggenburg zu wohnen, rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Frau E. Lüber, Präsidentin der Heimkommission, Thurastr. 15, 9630 Wattwil, Tel. 074 7 25 15, oder der Stelleninhaber, Herr Simon Egger, Tel. 074 7 15 06, geben Ihnen gerne vertraulich weitere Auskünfte.

11A.1

Der Verein Wohnstätte Anker in Biel sucht per 1. Februar 1991 oder nach Vereinbarung

Betreuer/in

Die Wohnstätte Anker bietet Frauen und Männern von 20 bis 65 Jahren Unterkunft, Beratung und Betreuung auf ihrem Weg durch den Alltag und zu vermehrter Selbstständigkeit. Hauptsächliche Problematik der Bewohner/innen sind: psychische Schwierigkeiten, Alkoholprobleme oder allgemeine soziale Auffälligkeiten.

Die Aufgaben der Betreuer/innen umfassen:

- sozialpädagogische Betreuung der Bewohner/innen
- Mitgestaltung bei Ausbau und Restrukturierung des Foyers von heute 15 auf 25 Plätze

Wir erwarten:

- selbständige Persönlichkeit mit sozialpädagogischer Ausbildung
- Flexibilität, Initiative und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Französisch-Kenntnisse

Wie bieten:

- selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Möglichkeit zur Teilzeitarbeit
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen und Besoldung

Auskunft und Anmeldung:

Peter Zeltner, Martiweg 6, 2560 Nidau,
Tel. G: 032 21 24 60.

11.6



Stiftung für Schwerbehinderte
Luzern (SSBL)
Wohnheim Casa Macchi
Ettiswilerstr. 19
6130 Willisau

Unser Wohnheim ist ein Zuhause für 10 Erwachsene mit geistigen Behinderungen. Wir wohnen in einem schönen Haus und betreuen die Bewohner das ganze Jahr hindurch. Das Schwergewicht in der vielfältigen Betreuungsarbeit liegt in der Erhaltung und Förderung der Selbständigkeit der Betreuten.

Wir können Ihnen per 1. Januar 1991 (oder nach Vereinbarung) eine Stelle anbieten als

Betreuerin

80-100 %

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Berufsausbildung und/oder Ausbildung in erzieherischer, medizinisch-pflegerischer oder ähnlicher Richtung
- Freude an Teamarbeit
- Bereitschaft zu 1 Wochenend-Dienst pro Woche

Wir bieten Ihnen:

- Anstellungsbedingungen nach kantonalem Reglement
- Teamsupervision
- flexible Arbeitsplanung
- keinen Nachtdienst
- eine attraktive Arbeitsstelle an einem schönen Ort

Bitte vereinbaren Sie mit dem Leiter, Jürg Knellwolf, einen Termin für ein gegenseitiges Vorstellungsgespräch, Tel. 045 81 35 91. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Vielen Dank für Ihr Interesse.

11A.20

sonnenhof

Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum
CH - 9608 Gantrischwil/SG 073 / 33 26 33

Für unsere Beobachtungs- und Therapiestation suchen wir auf den Januar 1991 oder nach Vereinbarung einen (eine)

Sozialpädagogen / Sozialpädagogin

auf eine Wohngruppe von 5 bis 6 verhaltensauffälligen Kindern im Alter zwischen Kindergarten und Oberstufe. Sie arbeiten in einem 3er-Team, unterstützt durch ein interdisziplinäres Team von Kinderpsychiatern, Psychologen, Therapeuten, Sozialarbeitern und Heilpädagogen. Für diese Stelle kommt ein/e Sozialpädagoge/Sozialpädagogin, ein/e Lehrer/in oder eine Person aus anderen pädagogischen Berufen in Frage.

Initiative und vielseitige Bewerber/innen, welche einen zwischenmenschlich interessanten und verantwortungsvollen Aufgabenbereich suchen, erhalten weitere Informationen bei Herrn E. Zuberbühler, Leiter der Beobachtungs- und Therapiestation, Sonnenhof, 9608 Gantrischwil, Tel. 073 33 26 33. An ihn sind auch die Bewerbungen zu richten.

11A.21



Altersheim Weyergut, Wabern

Wir betreuen im wohnlich-schönen und ruhig gelegenen Altersheim 85 Pensionäre in verschiedenen Wohngruppen.

Auf Januar/Februar 1991 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n engagierte/n, fröhliche/n

Stellvertretende/n Pflegedienstleiter/in AKP/PSY KP/PKP

Nebst den Stellvertretungsfunktionen leiten Sie eine kleine Pflegegruppe.

Wir bieten Ihnen:

- selbständige, verantwortungsvolle Mitarbeit
- Mitwirkung in einem zukunftsorientierten Pflegesystem
- aufgeschlossenes, mitdenkendes Team
- den Aufgaben entsprechendes Gehalt
- Weiterbildungsmöglichkeit

Wir erwarten von Ihnen:

- Berufs- und Führungserfahrung
- Mitverantwortung für ein gutes Teamwork
- verständnisvolle, individuelle Betreuung und Pflege unserer Pensionäre
- kooperative Zusammenarbeit in der Heimfamilie

Rolf Bayer (Heimleiter) und Werner Wüthrich (Pflegedienstleiter) geben Ihnen gerne weitere telefonische Informationen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Altersheim Weyergut, 3084 Wabern, Mohnstrasse 4,
Tel. 031 54 42 42.

11A.15

Für unser Altersheim in Oberentfelden AG suchen wir mit rascher Eintrittsmöglichkeit

Heimleiter/Heimleiterin

oder Ehepaar. Eintritt nach Vereinbarung.

Unsere gemeinnützige Stiftung betreibt ein vor 15 Jahren neu erbautes Altersheim für 80 Pensionäre, mit Pflegeabteilung. Separater Wohntrakt für die Heimleitung.

Das Pflichtenheft der Heimleitung umfasst alle mit der Leitung eines Alters- und Pflegeheimes verbundenen Aufgaben, inkl. Administration und Öffentlichkeitsarbeit.

Bewerber sollten über natürliche Autorität und Organisationstalent verfügen, Personal führen und motivieren können, Kenntnis in der Administration besitzen, verhandlungsgewandt sein und Verständnis für Probleme von Betagten haben. Erfahrung in Heimarbeit und entsprechende Ausbildung werden vorausgesetzt.

Es erwartet Sie eine schöne, selbständige Aufgabe mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen.

Wir bitten um Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Stiftung: U. Hunziker, Fliederweg 9, 5036 Oberentfelden.

11.30

Mathilde-Escher-Heim

Schule und Ausbildung für körperbehinderte Kinder und Jugendliche

Zielsetzung des Heimes sind:

Erziehung, Schulung und Förderung von normalbegabten, körperlich behinderten Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis zirka 20 Jahren.

In unserem neu ausgebauten und neustrukturierten Heim wird die Stelle eines (einer)

LeiterIn Schülerinternat

geschaffen. Die Stelle kann ab sofort oder nach Vereinbarung besetzt werden.

Die Aufgabe umfasst:

Leitung der 3 heiminternen Wohngruppen sowie die Fallverantwortung für die Schüler.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene, sozialpädagogische oder vergleichbare Grundausbildung
- besuchte Weiterbildung für Leitungsaufgaben
- Erfahrung in leitender Stellung
- Bereitschaft und professionelles Interesse an der Arbeit mit Körperbehinderten
- Sie verfügen über kommunikative und organisatorische Fähigkeiten und besitzen Flair für konzeptionelle Denken und institutionelle Zusammenhänge

Wir bieten:

- vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Aufgabe
- angenehmes Arbeitsklima
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien
- Möglichkeit zur Mitgestaltung an der neugeschaffenen Stelle

Nähtere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau A. Klindt, Heimleiterin.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie an die Heimleitung.

**Mathilde-Escher-Heim, Lenggstr. 60, 8008 Zürich,
Tel. 01 382 10 30.**

IIA.14

Schulheim Effingen, 5253 Effingen

Zur Wiedereröffnung unserer neu renovierten Gruppe Grün suchen wir auf 1. Januar 1991 oder nach Vereinbarung einsatzfreudige

Gruppenleiter/in Dipl. Erzieher/in Erzieher in Ausbildung

für die Neubesetzung unseres 4er-Teams.

Wir sind ein Schulheim für 28 normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben. Eine gute Zusammenarbeit untereinander und mit den Eltern unserer Kinder ist uns besonders wichtig.

Wir bieten 47-Std.-Woche, 9 Wochen Ferien, Weiterbildung, Supervision und ein angenehmes Arbeitsklima.

Wenn Du über eine entsprechende Ausbildung verfügst und Dich längerfristig engagieren willst, melde Dich telefonisch oder sende Deine Bewerbung an den Heimleiter, Urs Jenzer, Schulheim 5253 Effingen, Tel. 064 66 15 51.

9A.3



WWB
Werkstätten- und
Wohnzentrum Basel
«Milchsuppe»

Für unsere geschützte Werkstatt Papierverarbeitung/-Ausrüsterei suchen wir einen/eine

Praktikanten/Praktikantin

Die Aufgabe umfasst

- die Betreuung unserer behinderten Mitarbeiter
- Mithilfe bei der Auftragsabwicklung

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Herrn Bigler, Tel. 061 326 73 10, gerne zur Verfügung.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Personalabteilung des Bürgerspitals, Leimenstr. 62, Postfach, 4003 Basel.

IIA.19



KINDERDÖRFLE LÜTISBURG

Wir suchen auf 1. Januar 1991 oder nach Vereinbarung

Sozialpädagogin

oder

Sozialpädagogen

Zur Betreuung und Führung von verhaltensauffälligen und zum Teil lernbehinderten Kindern im Schulalter (7 - 16 Jahre).

8 - 10 Kinder wohnen zusammen in einem schön eingerichteten Gruppenhaus, welches einen guten Rahmen für eine individuelle sozialpädagogische Erziehung bietet.

Wenn Sie eine Berufslehre abgeschlossen haben, besteht die Möglichkeit der berufsbegleitenden Ausbildung zum Sozialpädagogen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Erziehungsleiter, Herr Peter Iten, Tel. 073 31 23 31.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Kinderdorfli St. Iddaheim, Herrn Pius Oberholzer, Direktor, 9601 Lütisburg.

IIA.17

Altersheim RINAU, Kaiseraugst

In unserem modernen Altersheim wohnen 36 Pensionäre. Für eine verantwortungsvolle Aufgabe in der Verwaltung suchen wir einen/eine

MitarbeiterIn in der Verwaltung

Wir erwarten einen kaufmännischen Lehrabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung und Erfahrung in allgemeinen Verwaltungsaufgaben, Buchhaltung und der EDV. Selbständigkeit und Einfühlungsvermögen im Umgang mit unseren Pensionären sind wichtige Voraussetzungen.

LeiterIn des Pflegedienstes

Wir erwarten eine Ausbildung FA SRK oder AKP und mehrjährige Erfahrung in der Krankenpflege. Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, Mitarbeiter anzuleiten gehören zu Ihren Qualitäten.

Sie finden bei uns:

- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit
- voluminöse Einführung in Ihren Tätigkeitsbereich
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Heimleiter, Herr Jürg Voneschen, Tel. 061 811 45 60, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Altersheim RINAU, Heimkommission,
4303 Kaiseraugst.

IIA.12

Wohn- und Arbeitsheim im Säget, Belp

Wir suchen

Menschen

mit heilpädagogischer Ausbildung, die bei uns als Mitarbeiter/innen tätig werden möchten. Arbeitsantritt sofort oder nach Vereinbarung.

Die Aufgabe:

Betreuung und Förderung von zwei wahrnehmungsstörten, jungen Erwachsenen, in einem Team von 4-6 Mitarbeiter/innen, dabei Erledigen von Arbeiten im und ums Haus.

Wir bieten:

- Teilzeitarbeit 80 %
- 5 Wochen Ferien
- Besoldung nach kant. Richtlinien
- autonome Kleingruppen mit zeitweiser Einzelförderung
- regelmässige interne Weiterbildung

Auskunft erteilt:

Res Moser, Wohn- und Arbeitsheim im Säget,
Sägetstr. 15, 3123 Belp, Tel. 031 819 24 82.

IIA.11

Heimstätte Sonnegg, Belp

In unserem Erziehungsheim betreuen wir normalbegabte Töchter ab 14. Altersjahr, die wegen Lern-, Verhaltens- und Beziehungsstörungen bei uns zur Nacherziehung und Weiterbildung eingewiesen sind.

Zur Erweiterung unseres Mitarbeiterteams suchen wir auf Anfang 1991 oder nach Vereinbarung

einen Erzieher und eine Erzieherin

wenn möglich mit Berufserfahrung.

Die anspruchsvolle Arbeit erfordert:

- abgeschlossene erzieherische oder sozialpädagogische Ausbildung
- heilpädagogische Zusatzausbildung von Vorteil
- Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Flexibilität

Wir bieten:

- geregelte Arbeits- und Freizeit
- Supervision
- selbständiges Arbeiten in kleinem Team
- Zusammenarbeit mit Spezialisten (Psychiater, Psycho- loge, Berufsberatung)

Lohn und Sozialleistungen richten sich nach dem Reglement des kantonalbernischen Staatspersonals.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Heimstätte Sonnegg, Belp, Frau D. Urech
Telefon 031 819 03 80

IIA.7

Alters- und Pflegeheim Wollmatt, 4143 Dornach

Unser Heim verfügt über 20 Altersheim- und 30 Pflegebetten sowie über verschiedene Zentrumsfunktionen für ausserhalb des Heims lebende Betagte, wie Cafeteria/Restaurant mit Mahlzeitendienst, Gesundheitsdienst (zum Beispiel Aktivierungstherapie, Pédicure) usw.

Die ersten Pensionäre werden im **Juli 1991** einziehen.

Den/die

Leiter/in Pflegedienst

möchten wir auf den **1. Juni 1991** anstellen, damit er/sie bereits bei der Vorbereitung der Pflege und Betreuung der künftigen Heimbewohner mithelfen und mitgestalten kann.

Wir erwarten:

Abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Erfahrung sowie menschliche Eignung für diese Betreuungsaufgabe und für die Führung eines Teams von zirka 20 Mitarbeiter/innen.

Wir bieten:

- eine weitgehend selbständige Tätigkeit
- moderne Anstellungsbedingungen
- eventuell Wohnung im Haus

Wir bitten Interessenten/innen, das Personalbewerbungsblatt zu verlangen. Ihre Bewerbung richten Sie bis spätestens **10. Dezember 1990** mit allen üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Betriebskommission, Willy Pfund, Ramstelweg 18, 4143 Dornach. Er erteilt auch weitere Auskünfte: Telefon G: 061 22 84 10, P: 061 701 48 60.

IIA.4

neuhof-stiftung

schweiz. pestalozziheim 5242 birr

Der Neuhof ist ein offenes Lehrlingsheim mit Wohngruppen, Wohnexternat, Ausbildungsbetrieben und Berufsschule. Er dient der sonderpädagogisch orientierten Nacherziehung und Berufsbildung von normalbegabten, verhaltenschwierigen Jugendlichen im Alter von 15 bis 22 Jahren.

In zwei von unseren vier Wohngruppen wird je eine Stelle als

Erzieherin/Erzieher

frei.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung, Sozialpädagogik oder Sozialarbeit
- Freude und Geschick im Umgang mit Jugendlichen und die Fähigkeit, sie in aktiver, förderlicher Freizeitgestaltung anzuleiten
- Natürlichkeit und Belastbarkeit
- Sinn für Zusammenarbeit und das Schaffen einer (pädagogischen) Atmosphäre

Wir bieten:

- vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team
- pädagogische und psychologische Praxisberatung, Supervision
- interne und externe Fort- und Weiterbildung
- klar geregelte 45-Stunden-Woche
- 6 Wochen Ferien
- Besoldung und Sozialleistungen nach kantonalen Richtlinien

Für Auskünfte steht Ihnen der Heimleiter, Andreas Hoffer, gerne zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die Leitung des Schweiz. Pestalozziheims Neuhof, 5242 Birr, Tel. 056 94 94 61.

11.26

Heim für cerebral Gelähmte, Dielsdorf

Wir suchen zur Ergänzung eines 3er-Betreuerteams auf eine Wohngruppe mit 6 schwer- und mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen eine teamfähige, fröhliche

Erzieherin / Betreuerin

mit erzieherischer und/oder pflegerischer Ausbildung/Erfahrung.

Wir bieten:

- gute Arbeitsatmosphäre und -bedingungen
- geregelte Arbeitszeit (42-Stunden-Woche mit voller Kompensation)
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Senden Sie uns doch bitte Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns einfach einmal an. Unser Heimleiter, Karl Schäfer, empfängt Sie gerne zu einem Kontaktgespräch.

Heim für cerebral Gelähmte, Spitalstr. 12, 8157 Dielsdorf, Tel. 01 853 04 44.

9A.4

SPITAL NEUMÜNSTER



Z O L L I K E R B E R G / Z Ü R I C H

Wir sind ein Regionalspital am Rande der Stadt Zürich mit 200 Betten. Per sofort oder nach Übereinkunft suchen wir eine einsatzfreudige

hauswirtschaftliche Mitarbeiterin

Wir stellen uns vor, dass Sie

- eine abgeschlossene Berufslehre haben, wenn möglich mit Büropraxis
- Erfahrung im Umgang mit Mitarbeiterinnen mitbringen
- Initiative und kreative Arbeitsweise besitzen
- eine längere Anstellung planen

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

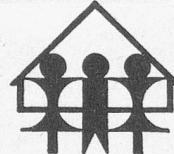
- Personal-Unterkünfte
- Getränke-Automaten
- Zentral-Garderobe
- Wäsche-Versorgung
- diverse Büroarbeiten

Möchten Sie mehr wissen? Bitte rufen sie uns an!

Frau Käser, unsere Hauswirtschaftsleiterin, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Spital Neumünster, 8125 Zollikerberg/Zürich, Tel. 01 391 77 00, int. 2324.

11A.16



Pestalozziheim
Buechweid
Russikon

Wir suchen ab Mitte Januar 1991 oder nach Vereinbarung zwei engagierte

Erzieherinnen

für je eine Mädchen- und eine Knabengruppe unseres Sonderschulheims.

Unsere Teams setzen sich aus 3 bis 4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7 bis 8 leicht geistig behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:

- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

Wir bieten:

- eine vielseitige interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallenbad.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon, Tel. 01 954 03 55.

8.60

In unsere sozial-therapeutische Gemeinschaft suchen wir

Menschen

- die fähig sind zur kreativen Zusammenarbeit
- gewillt sind, Verantwortung zu tragen
- den Impuls zum Dienst am behinderten Mitmenschen und wenn möglich das nötige fachliche Können dazu mitbringen, um geistig behinderte, zum Teil pflegebedürftige Erwachsene in einer Wohngruppe zu betreuen und ihnen Geborgenheit zu vermitteln.

Neben der täglichen Betreuungsarbeit ist eine Mitarbeit in einer unserer Werkstätten möglich.

Wir arbeiten auf der Grundlage der Anthroposophie.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Werksiedlung Renan, 2616 Renan,
Tel. 039 63 16 16.

11A.10

Wir suchen per Ende Januar oder nach Vereinbarung

Heilpädagogin / Heilpädagoge

zur schulischen Betreuung und Förderung von zwei hörsehbehinderten Kindern.

Gerne treten wir mit heilpädagogisch ausgebildeten Lehrkräften in Kontakt, die Freude an strukturierter Arbeit haben, über Interesse und evtl. Erfahrung mit Mehrfachbehinderten verfügen und gerne in partnerschaftlicher Teamarbeit stehen.

Wir bieten Ihnen in unserer kürzlich bezogenen Schulanlage ein interessantes, anspruchsvolles Arbeitsfeld.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung:
Schweiz. Stiftung für Taubblinde, Fuhrstrasse 15,
8135 Langnau a.A., Tel. 01 713 14 40.

11A.9

Haushaltungsschule Hohenlinden, Solothurn

Wir suchen auf 1. Februar 1991 eine(n) initiative(n)

Dipl. Erzieher/in / Mitarbeiter/in

evtl. Gärtner/in mit Interesse an erzieherischen Aufgaben in unserer Schule für 15-20 lernbehinderte Mädchen, die bei uns eine 2jährige Haushaltanlehre absolvieren.

Aufgabenbereich:

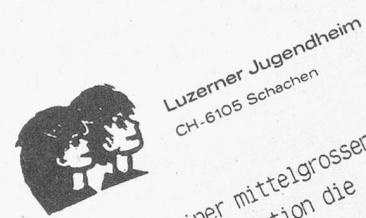
- erzieherische Betreuung, Freizeitgestaltung
- Anleitung und Überwachung der Gartenarbeiten
- Anleitung im Werken

Wir bieten:

- abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgabe
- freie Wochenenden
- 9 Wochen Ferien
- externes Wohnen

Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an die Heimleiterin, Frau Gunzinger, die gerne zu weiteren Auskünften bereit ist, Tel. 065 22 83 97.

11A.8



Möchten Sie in einer mittelgrossen sozialpädagogischen Institution die

GRUPPENLEITUNG

unserer Beobachtungsstation

übernehmen (per sofort od. nach Vereinbarung)?

In Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst führen wir Beobachtungsaufenthalte für Schulkinder durch.

Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen bei sehr selbständiger Arbeit und erwarten eine sozialpädagogische Ausbildung, wenn möglich mit Erfahrung.

Gerne gebe ich Ihnen Auskunft und nehme Ihre Bewerbung entgegen:
Thomas Ittmann, Heimleiter, Luzerner Jugendheim,
6105 Schachen/LU, Tel. 041 97 25 55

Den Offerten
keine Originalzeugnisse beilegen!

Alters- und Pflegeheim zur Heimat Stadel bei Niederglatt

In unserem familiären Heim (25 Pensionäre) und kleinem Team ist auf Neujahr 1991 die Stelle

Köchin / Koch (Jungköchin / Jungkoch)

neu zu besetzen. Wir bieten Ihnen eine interessante und kreative Aufgabe mit Verantwortung und Selbständigkeit.

Interessentinnen und Interessenten mit **gastgewerblichem Patent B** oder der Bereitschaft, die entsprechende Ausbildung und Prüfung zu absolvieren, melden sich bitte unter der Telefonnummer 01 858 00 58 (H. Kämpfer) oder richten Ihre Bewerbung an

Alters- und Pflegeheim zur Heimat, Buechenstrasse 8,
8174 Stadel.

11A.6

Erfolgreicher Umgang mit Stress

Referent: Max Moser, Psychologe, Uster

Datum/Ort: Mittwoch, 20. Februar 1991, 09.30 Uhr, bis Donnerstag, 21. Februar 1991, 16.30 Uhr, Franziskushaus Dulliken, 4657 Dulliken

Kursziel: Das Seminar will Hilfen bieten, mit alltäglichen belastenden Situationen besser umzugehen.

Inhalt:

- Stresstheorien
- Stressbewältigungsstrategien
- Arbeiten an individuellen Stress-Situationen
- Mögliche Lösungswege
- Überprüfung neuer Aktionspläne
- Erstellen persönlicher Programme
- Entspannungstechniken

Teilnehmerzahl: ist auf 12 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

(Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.)

Kurskosten:

- Fr. 350.– für Nichtmitglieder
- Fr. 310.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
- Fr. 260.– für persönliche VSA-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung zirka Fr. 75.– pro Tag und Person separat
(Preisänderung vorbehalten)

Anmeldung:

sobald wie möglich, spätestens 18. Januar an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird ausnahmsweise bestätigt; gleichzeitig erhalten Sie ein Detailprogramm. Die restlichen Unterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit.

Anmeldung «Erfolgreicher Umgang mit Stress»

Kurs Nr. 6

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims
 Unterkunft

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 200.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.